



Etwa 1400 (Schneeschuh-)Läufer und (Nordic-)Walker starten zum Swiss Snow Walk and Run – hier ein Bild von 2017.

Bild Nina Mattli/AT

MIT ATTRAKTIVER BESETZUNG

Rund 1400 Teilnehmende beim Swiss Snow Walk and Run

Von Anita Fuchs

In der Vorwoche seiner 14. Austragung am morgigen Samstag befindet sich der Swiss Snow Walk and Run auf Kurs. Sowohl in organisatorischer Hinsicht als auch in Bezug auf die Teilnehmerzahl. Etwas mehr als 1200 Namen figurieren aktuell auf der Startliste. Zusammen mit den Nachmeldungen, die bis eine Stunde vor dem Start der jeweiligen Distanz vor Ort getätigt werden können, rechnen die Organisatoren letztlich mit rund 1400 (Schneeschuh-)Läufern und (Nordic-)Walkern – was in etwa dem Vorjahresergebnis entspricht. Neu besitzen mit dem Kids Snow Run, der eine Runde um den Obersee führt, auch Kinder eine Teilnahmemöglichkeit.

Das Herzstück des Anlasses bildet der Weisshorn Snow Trail, der zum dritten Mal im Programm figuriert und in der Gunst der Teilnehmenden bereits ganz oben steht. Der bekannteste Name auf der Startliste ist jener von Jasmin Nunige. Die mehrfache Gewinnerin des Swissalpine Marathon an ihrem Wohnort Davos beteiligt sich zum zweiten Mal in Arosa (2010 beendete sie die Crazy Distance an zweiter Stelle) und dürfte in der aufstrebenden Michela Segalada und der Trail-Spezialistin Andrea Huser die stärksten Widersacherrinnen finden.

Nicht am Start ist die Vorjahressiegerin Judith Wyder, die Anfang Dezember Mut-

ter einer Tochter wurde. Aufgrund der Abwesenheit von Judith Wyders Kaderkollegen Matthias Kyburz wird es auch bei den Männern einen neuen Sieger geben. Gut möglich, dass dieser Yves Aschwanden heisst; der Innerschweizer gewann vor zwölf Monaten den Halbmarathon und stellt sich nun der reizvollen Herausforderung des jüngsten Kindes der im In- und Ausland beliebten Veranstaltung.

Nach dem Distanzwechsel von Yves Aschwanden dürfte der Weg zum Sieg im Halbmarathon über den Vorjahres-Zweiten Michele Paonne aus dem Fürstentum Liechtenstein führen. Einen ausländischen Triumph gibt es wohl auch bei den Frauen: Die Deutsche Simone Raatz startet als grosse Favoritin in dieses Rennen. Mit Anton Affentranger, CEO des Bauunternehmens Implenia, absolviert auch ein Bekannter der Wirtschaftsszene den Halbmarathon.

Auf der 6,1 Kilometer langen Kurzstrecke sind gleich mehrere prominente Personen in den Laufschuhen unterwegs. So der im Herbst vom Spitzentennis zurückgetretene Marco Chiudinelli, der frühere Fussballprofi und -trainer Andy Egli, der amtierende Bachelor Joel Herger sowie Tobias Rentsch, Bachelor 2015 und Mister Schweiz 2001. Die drei Erstgenannten zählen zu den Premierenstartern am Swiss Snow Walk and Run, Tobias Rentsch gehört zu den Stammgästen.